



Einladung zum 3. Spandauer Castingturnier



- Datum der Veranstaltung: 16.08.2020
- Ort der Veranstaltung: Sportanlage Grüngürtel, Sportplatz 3 (Askaniering 149, 13585 Berlin)
Platz 3. ist der erste Platz von der Schönwalder Allee in den Hohenzollernring oder Askaniering abbiegt.
- Veranstalter: VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V. in Zusammenarbeit mit der GBA „carpe diem“ e.V.
- Zeitplan: Treffen / Trainingsmöglichkeiten: 8:00 Uhr
Eröffnung: 8:30 Uhr
Siegerehrung: ca. 16:00 Uhr
- Zugelassene Teilnehmer: Mitglieder des VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V. die in der letzten Saison nicht höher als in der Fischerklasse gestartet sind, sowie von den Veranstaltern geladenen Teilnehmer.
- Startgebühr: Erwachsene: 3,00 EUR/Person
Jugendliche (bis 18 Jahre): 1,50 EUR/Person
- Startmeldungen: Startmeldungen bitte bis Do. 30.07.2020 per Email an info@vdsfberlinbrandenburg.de oder per beiliegendem Meldebogen an die LV-Geschäftsstelle (Hugo-Cassirer-Str. 46, 13587 Berlin).
- Disziplinen: Disziplin 3 „Gewicht Präzision“ (Arenbergtuch)
Disziplin 4 „Gewicht Ziel“ (gelbe Scheiben)
Disziplin 5 „Gewicht Weit, Einhand“
Disziplin „Vielseitigkeit“ (je 5 Würfe von 10 und 15 m auf das Arenbergtuch mit beliebiger Wurfart)
- Wertung: Altersklasse bis 14 Jahre, 14-40 Jahre, über 40 Jahre; jeweils Einzeldisziplinen u. Gesamtwertung
Sind weniger als 4 Starter in einer Altersklasse, wird diese zur nächst höheren zusammengefasst.
- Gerät: Der Teilnehmer ist für die Ordnungsmäßigkeit seines Geräts verantwortlich. (Leihgerät ist in begrenztem Umfang vorhanden).
WICHTIG: Beim Weitwurf **unbedingt** an die Schlagschnur denken!
- Kleidung: Sportkleidung ist erwünscht.
- Hauptkampfrichter u. Wettkampfleitung: Wird vor Beginn bekannt gegeben.
- Siegerehrungen: Auf dem Wettkampfgelände
- Hinweise:
- Der Wettkampf *orientiert* sich an den Internationalen Castingsportbestimmungen, die unter https://www.icsf-castingsport.com/uploads/ICW_Turnierregeln.pdf nachgelesen werden können.
 - Es gelten die VDSF-Fotohinweise zu Veranstaltungen (siehe Anlage dieser Einladung)
 - Die Corona bedingten Regelungen „**Voraussetzungen für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben im Verband Deutscher Sportfischer Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.**“ (siehe Anlage dieser Einladung) sind zu beachten und einzuhalten.
 - Bei Fragen zur Veranstaltung bitte an das Referat Castingsport (s.gelbke@vdsfberlinbrandenburg.de) wenden.

Berlin, den 16.07.2020

gez.: Referat Castingsport VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.

Verband Deutscher Sportfischer LV Berlin-Brandenburg e.V.



Meldung an:

Verband Deutscher Sportfischer
LV Berlin-Brandenburg e.V.
Hugo-Cassirer-Str. 46
13587 Berlin
(E-Mail: info@vdsfberlinbrandenburg.de)

Meldeschluss: 30. Juli 2020

Anmeldung zum 3. Spandauer Castingturnier am 16.08.2020

Vordruck bitte in Druckschrift ausfüllen!

Verein:

Kontakt des Meldenden:

Teilnehmer:

Nr.	Vorname	Nachname	Alter am 01.01.2020 *
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			

* Das Alter wird für die Klasseneinteilung benötigt und wird nicht gespeichert.

Die Startgebühr (Erwachsene 3,00 €, Jugendliche 1,50 €) ist mit der Anmeldung fällig und kann in in der LV-Geschäftsstelle oder per Überweisung an nachfolgende Bankverbindung gezahlt werden:

Kontoinhaber: VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.
IBAN: DE21 1009 0000 2368 3080 08
BIC: BEVODEBB
Bankinstitut: Berliner Volksbank
Verwendungszweck: SCT2020 – <Vereinsname>

Während der Veranstaltung werden zwecks Dokumentation Fotos gemacht, die auch veröffentlicht werden (siehe VDSF-Fotohinweise auf der Rückseite). Die Teilnehmer sind bei Meldungsabgabe darüber informiert.

VDSF-Fotohinweise zu Veranstaltungen

Für die Öffentlichkeitsarbeit lässt der VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V. (VDSF) bei Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen erstellen. Die Aufnahmen von Referenten, Beteiligten und Gästen werden wir ggf. weiterverarbeiten und verbreiten, soweit Sie nicht im Einzelfall widersprechen.

Das Bild- und Tonmaterial fließt unter anderem in Beiträge und Fotogalerien auf unserer Webseite ein, sowie in unseren Newslettern und Publikationen und sozialen Medien. Darauf weist der VDSF sowohl bei der Veranstaltungsanmeldung als auch am Veranstaltungsort hin. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO.

Die Bild- und Tonaufnahmen geben wir im Rahmen unserer Pressearbeit ggf. auch an Medienvertreter weiter. Den Personen und Organisationen, die an unserer Veranstaltung beteiligt sind, stellen wir zudem auf Wunsch Bild- und Tonmaterial zur Verfügung.

Eine Beschreibung Ihrer Rechte als Betroffener finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (<https://www.vdsfberlinbrandenburg.de/datenschutzerklaerung.pdf>).

Kontakt für Presse und Betroffene:

Verantwortlich für die Erstellung, Speicherung und Verarbeitung der Bild- und Tonaufnahmen ist das Referat Öffentlichkeitsarbeit des VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.. Kontaktieren Sie uns unter

VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.
Ref. Öffentlichkeitsarbeit
Hugo-Cassirer-Str 46, 13587 Berlin
Tel.: 030 / 782 05 75
E-Mail: presse@vdsfberlinbrandenburg.de

Voraussetzungen für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben im Verband Deutscher Sportfischer Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. (VDSF LV BB)

Umsetzung der 10 Leitplanken des VDSF LV Berlin-Brandenburg

Im Einklang mit den vom VDSF LV BB entworfenen 10 Leitplanken für den Wiedereinstieg in den vereinsbasierten Sportbetrieb haben sich intern, unter Einbeziehung unseres Präsidenten Eckart Keller, Vizepräsident Kurt Klamet der gleichzeitig Präsident des Welt-Castingsport (ICSF) ist, des Referenten für Castingsport Sven Gelbke und unseres Verbandstrainer Lutz Nowak beraten und Szenarien sowohl für den Trainingsbetrieb, als auch einen für Einstieg in den Wettkampfbetrieb erarbeitet.

Die 10 Leitplanken des VDSFLV BB für den Trainings- und Wettkampfbetrieb:

- ✓ Distanzregeln einhalten
- ✓ Körperkontakte auf das Minimum reduzieren
- ✓ Freiluftaktivitäten präferieren
- ✓ Hygieneregeln einhalten
- ✓ Umkleiden und Duschen zu Hause
- ✓ Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen
- ✓ Minimierung der Gruppenbildung
- ✓ Trainingsgruppen verkleinern
- ✓ Angehörige von Risikogruppen besonders schützen
- ✓ Risiken in allen Bereichen minimieren

Regelungen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb

1. Distanzregeln einhalten

Es sind ausreichende Bahnen für Kleinstgruppen von maximal 8 Sportlern Pro Bahn vorzusehen und dafür Stühle zum Sitzen im Sicherheitsabstand von 1,5 m bereitzustellen.

2. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren

Körperkontakt, sowie Kontakt zum Spielmaterial berührungsfrei bzw. kontaktlos. d. h. jeder berührt nur sein eigenes Sportgerät. Die Daube, wird künftig nur noch mit dem Fuß eingeschoben.

Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person auswertet, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

Auf Abklatschen, Umarmung etc. wird verzichtet (bei Ausübung des Sports ist kein Körperkontakt notwendig).

3. Freiluftaktivitäten präferieren

Der Sport wird ohnehin fast ausschließlich im Freien betrieben. Die Trainingsstätten, die überdacht sind bzw. die Sporthallen sind allgemein als Sporthallen ausgeführt und aufgrund der Ausmaße großvolumig und mit ausreichend natürlichen Luftwechselraten ausgestattet, sind aber zurzeit gesperrt.

4. Hygieneregeln einhalten

Allen Trainierenden wird empfohlen, aus Gründen der Fürsorge eine Mund- Nasenschutz-Maske, die sog. Community-Masken zu tragen. Die Vereine werden angehalten die Hygienemaßnahmen zu erhöhen (z. B. kürzere Reinigungsintervalle, Bereitstellung von Desinfektionsmittel etc.)

5. Umkleiden und Duschen zu Hause

Umkleiden und Duschen sind im Castingsport in aller Regel im Freien nicht vorhanden. Es wird üblicherweise mit der Trainingsbekleidung angereist und abgereist. Lediglich WC Anlagen werden geöffnet. Hierzu werden die jeweiligen Vereine aufgefordert die Hygienemaßnahmen zu erhöhen (z. B. kürzere Reinigungsintervalle, Bereitstellung von Desinfektionsmittel etc.)

6. Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

Es werden keine Fahrgemeinschaften gebildet, jede Person reist eigenständig an. Aufgrund der meist ohnehin geringen Fahrtwege und der Vielzahl von Sportanlagen ist dies auch umweltpolitisch zu vertreten.

7. Minimierung der Gruppenbildung

Nach Beendigung der Trainingseinheiten oder Turniere sind die Sportstätten umgehend zu verlassen, so dass die Anwesenheitsdauer der Teilnehmer minimiert wird.

8. Trainingsgruppen verkleinern

Wie in Punkt 1 beschrieben sind ausreichende Bahnen für Kleinstgruppen von maximal 8 Sportlern Pro Bahn vorzusehen und dafür Stühle zum Sitzen im Sicherheitsabstand von 1,5 m bereitzustellen. Dadurch kommt es zu einer Verkleinerung der Trainingsgruppen.

9. Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Castingsport von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. Angehörige von Risikogruppen sind daher besonders zu schützen. Aus Gründen der Fürsorge wird das Tragen von Mund- Nasenschutz-Masken, die sog. Community-Masken empfohlen.

10. Risiken in allen Bereichen minimieren

- a) Auf dem Trainingsgelände oder Turniergelände sind keine weiteren Personen zum Aufenthalt erlaubt, außer die Trainierenden oder Castingsportler.
- b) Die in den Sportstätten befindlichen Versorgungsmöglichkeiten (z. B. Getränkeautomaten, kleine Verkaufsräume oder teilweise eigene Aufenthaltsräume mit Getränkeversorgung) bleiben bis auf weiteres geschlossen. Die Castingsportler oder die Trainierenden versorgen sich selbst durch Mitgebrachtes.
- c) In den Trainingsstätten werden in Listen dokumentiert, wann und wer mit wem trainiert hat oder Wettkämpfe ausgetragen hat, um ggf. Rückverfolgungen leichter zu ermöglichen.

Hygieneregeln mit Turnier- und Trainingskonzept des VDSF LV Berlin-Brandenburg

1. Wege müssen vom Veranstalter sollten grundsätzlich als „Einbahnstraßen“ ohne Staugefahr ausgewiesen werden. Die Wettkampfbahn wird von links betreten und nach rechts verlassen.
2. Bei jeder Veranstaltung sind Listen zu führen, in denen Name, Anschrift, Telefon und die Zeit der Anwesenheit zu erfassen sind.
3. Ebenso sind für eventuelle schlechte Witterungsbedingungen ausreichende Unterstellmöglichkeiten zu schaffen, in denen man sich nicht zu sehr annähern muss (Distanzerhaltung).
4. Es sind ausreichende Bahnen für Kleinstgruppen von maximal 8 Sportlern je Bahn vorzusehen und dafür Stühle zum Sitzen im Sicherheitsabstand von 1,5 m bereitzustellen.
5. Das Einwerfen ist entsprechend der Teilnehmer zeitlich so zu gestalten, dass jeder Caster die Möglichkeit erhält, sich vorzubereiten. Beim Einwerfen selbst ist auf einen ausreichenden Abstand von 1,5 m zueinander zu achten.
6. Nach dem Absolvieren einer Disziplin ist bei Castingsport-Turnieren die Annäherung an den Kampfrichter bei einer Einhaltung von 1,5 m Distanz möglich, um die Ergebnisse einzusehen.
7. Bei Disziplinen mit sportlicher Unterstützung ist vom Helfer oder Trainer wie auch vom Sportler ein Mund- u. Nasenschutz zu tragen.
8. Auf eine ausgiebige Gerätekontrolle ist zu verzichten (Berührungen). Sichtkontrollen sind gestattet. Das Auslösegerät für Kontrollen ist nur von einer Person zu nutzen, im Beisein des Werfers unter Einhaltung der Abstandspflicht von 1,5 m.
9. Erst nach dem Verlassen des Bahnbereiches durch den Athleten nach rechts wird der nächste Starter durch den Kampfrichter aufgerufen und darf erst jetzt den Bereich der Bahn von links betreten.
10. Um ein Übertrag durch Schmierinfektion zu vermeiden, hat jeder Werfer sein eigenes Gerät zu benutzen. Bei Weitergabe seines Gerätes muss dieses Gerät desinfiziert werden.
11. Das Unterschreiben der Ergebnisse direkt nach dem Werfen entfällt. Eine Sichtkontrolle für den Werfer erfolgt unter Einhaltung der Abstandspflicht von 1,5 m.

Verband Deutscher Sportfischer LV Berlin-Brandenburg e.V.



12. Bei einer Auswertung sind die Medaillen oder Pokale auf einem Tisch bereit zu stellen, damit die Platzierten sich nach Aufruf selbstständig nehmen was ihnen zusteht. Auf ein Umhängen oder persönlichem Aushändigen wird verzichtet.
13. Dem anerkannten Standard entsprechende Hygienemaßnahmen sind umzusetzen.
14. Der Veranstalter stellt Mundschutz pro Teilnehmer einmalig zur Verfügung. Auf dem Gelände werden Desinfektionsmittel-Spender aufgestellt.

Unser traditionsreicher Castingsport kann von mehreren Generationen auf höchstem Niveau geworfen werden. Das macht unseren Castingsport einzigartig.

Der Castingsport hat sich als Sportart entwickelt, die Talent, Athletik, hohe Trainingsleistungen und ein großes Maß an taktischem Geschick verlangt.

Die dargestellten Maßnahmen und die ohnehin vorhandenen Gegebenheiten des kontaktlosen Castingsports stehen aus unserer Sicht in Einklang mit den derzeitigen Vorgaben an Hygiene- und Distanzvorgaben, sowie den 10 Leitplanken anderer Sportverbände und stellen damit aus unserer Sicht eine ideale Breitensport und Freizeitaktivität zur Wiederaufnahme des sozialen Lebens dar.

Stand: 18. Mai 2020